Verden. Am letzten Samstag 25.08.2018) trafen sich auf dem Gelände des Hannoveraner Verbandes im Rahmen der „Verdiana“ Pferdefreunde verschiedenster Reitweisen. Der Veranstalter zeigte sich zufrieden über das Familienfest

.

Um Medaillen und Titel ging es beim Bundesweiten Championat des Freizeitpferdes und dem Verbandsfinale der Hannoveraner Jungzüchter. Prüfungen der Disziplin Working Equitation und das Islandpferdeturnier das parallel zur Verdiana stattfand rundeten das Wettkampfprogramm ab. Das Showprogramm am Nachmittag lockte die Besucher auf das Rennbahngelände.

Abwechslungsreich, lehrreich, spektakulär und spannend: So lässt sich das Programm der Verdiana 2018 zusammenfassen. Wettbewerbe verschiedener Reitweisen, Showprogramm, Championate und Meisterschaften konnten die Besucher am 25. August auf dem Verdener Rennbahngelände beobachten.

Die Prüfungen des bundesweiten Championats des Freizeitpferdes waren über den ganzen Tag verteilt. Rittigkeit, Gehorsam und Unerschrockenheit sollten die Pferde in den verschiedenen Teilprüfungen beweisen. Am besten meisterte ihre Aufgaben die Hannoveraner Stute Cool

Corny v. Corlensky G/Lordanos (Z.: Hans-Ludwig Beilken, Bremen). Mit ihrer Reiterin Julia Pape überzeugte sie in allen Teilwettbewerben und erhielt eine Gesamtpunktzahl von 90,2. Auch Fremdreiterin Maike Löer war begeistert und vergab eine glatte 10,0. Mit dem Sieg im bundesweiten Championat des Freizeitpferdes erhielt die Schimmelstute zugleich auch den Titel Hannoveraner Championesse der Freizeitpferde. Den Platz des Vize-Champions der Freizeitpferde sicherte sich mit 83,2 Punkten Kosmosens Pinocchio. Der Fjordpferdehengst erhielt für das Verhalten in der Gruppe die Höchstnote von 10,0.

In vier Abteilungen ermittelten die Hannoveraner Jungzüchter ihre Sieger im Verbandsfinale. Mit der Höchstnote von 10,0 in allen sieben Teildisziplinen siegte Marie von Allwörden (BZV Stade) in der Abteilung Pony Jung. Nach einem Stechen um den Sieg stand in der Abteilung Pony Alt Franka Himmel (BZV Lüneburg) ganz oben auf dem Treppchen. Auch in den Pferdeabteilungen wurde die Entscheidung in einem Stechen der besten drei Teilnehmer ausgetragen. Bei den jüngeren siegte Nele Habermann (BZV Lüneburg). Den Sieg in der Abteilung der ältesten Jungzüchter sicherte sich Sarah Scheerer (BZV Lüneburg).

Zusätzlich zu diesen Championaten fanden Prüfungen der Working Equitation statt. In der Einsteiger-, Anfänger- und Leichten Klassen kämpften die Reiter in einem anspruchsvollen Parcours um Schleifen. Auf der angrenzenden Ovalbahn haben sich parallel zur Verdiana die Isländer in verschiedenen Prüfungen gemessen.

Ein abwechslungsreiches Showprogramm fand am Nachmittag auf dem großen Reitplatz in der Mitte des Stadiongeländes statt. Große und kleine Pferde verschiedenster Rassen zeigten geritten, an der Hand, oder mit Halsring ihr Können. Die Dog-Frisbee Gruppe von Angela Tederke begeisterte die Zuschauer mit einem rasanten Schaubild und lud im Anschluss an ihren Auftritt dazu ein, DogFrisbee einmal mit dem eigenen Hund auszuprobieren. Karen Uecker demonstrierte das Reiten mit Begleithund und stand den Zuschauen im Anschluss Rede und Antwort. Die jüngsten Besucher waren am Stand des Hauptsponsors, der Uelzener

Versicherung, eingeladen ihre eigenen Steckenpferde zu basteln. In den Pausen war für Speis und Trank gesorgt und so wurde der Tag von vielen zu einem gemütlichen Familienausflug genutzt.

Weitere Infos: www.verden-turnier.de